

Ostereiersuchen am Fels

Bouldern um Kandersteg

Im Gebiet Blausee und im Gasteretal wird schon seit Ende der 90er Jahre gebouldert. Dann gerieten diese Gebiete in Vergessenheit und wurden erst vor wenigen Jahren erneut entdeckt. Das Potenzial war riesig und die Qualität der Boulder beeindruckend. Der Grossteil der Blöcke stammt von einem gigantischen Bergsturz, welcher im Kandertal auf 8 Kilometer Länge abgelagert ist. Diesem Bergsturz sind die einzigartigen Blöcke aus «Flysch» zu verdanken, einem sehr speziellen dunkel und hell gestreiften Gestein, welches sich hervorragend zum Bouldern eignet. Die Bouldergebiete im Kandertal sind Paradebeispiele für die autofreie Anreise. Fast alle Blockgebiete können perfekt mit dem öffentlichen Verkehr erreicht werden.

Etwas nördlich des Naturparks Blausee befindet sich der Tierpark Riegelsee.

Im Boulder-Gebiet Riegelsee liegen drei der unzähligen Möglichkeiten um Kandersteg. Vom schattigen Block im Wald bis hin zum sonnigen Winterboulderblock ist alles zu finden. Dazu zählen die Sektoren Tierpark, Googleberg und Fischzucht.

Im Sektor Googleberg welcher auf einem kleinen bewaldeten Hügel liegt sowie einigen Blöcke auf dem freien Feld, gibt es unzählige Boulders vom 4er bis zu noch offenen Projekten.

Also ab nach Kandersteg und mit Glück finden wir ja noch Ostereier im Fels!

Daniel Silbermagel, bergpunkt



Der für das Gebiet typische «Flysch»-Fels. Schöner kann man ein Osterei nicht annahlen.



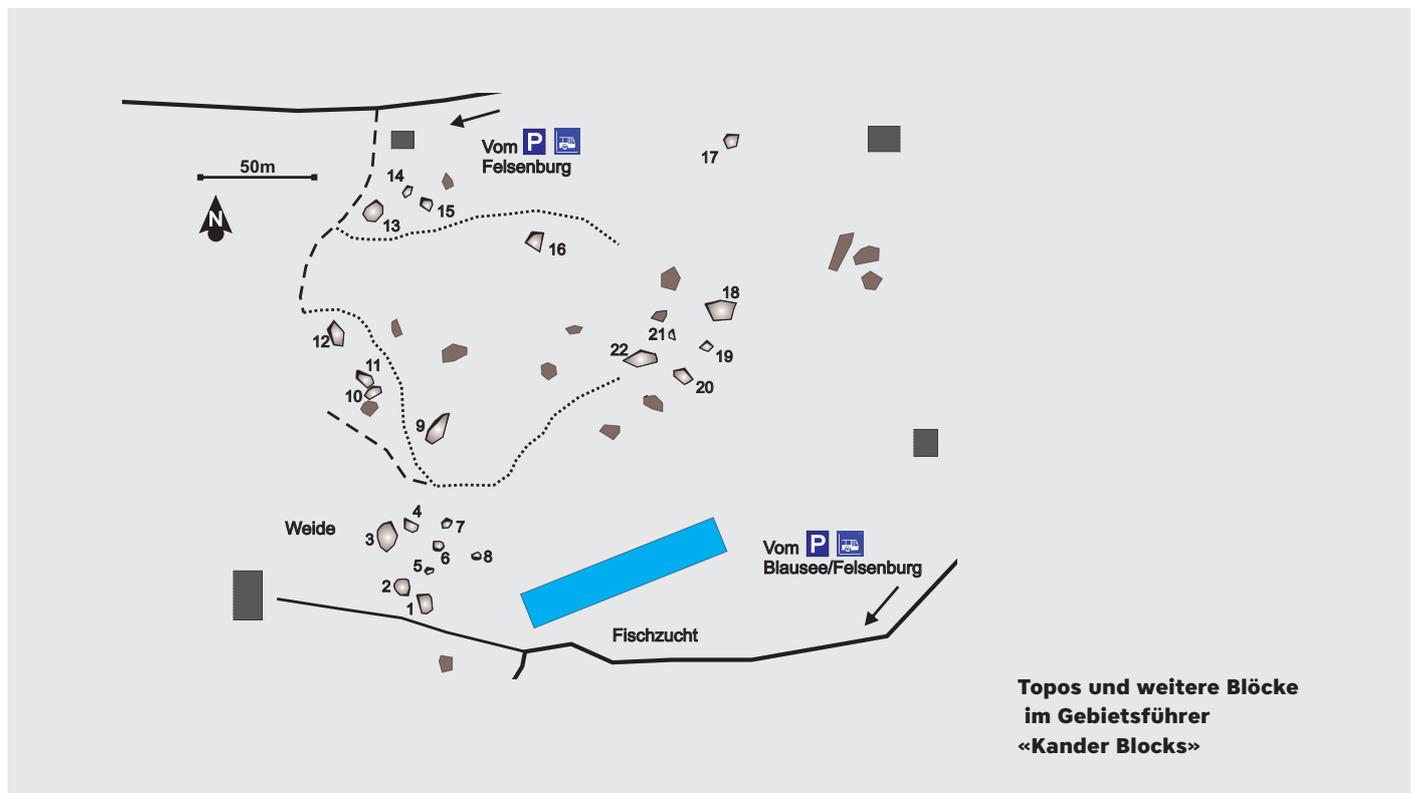
Schnapp! Griff oder Osterei? – Fotos: © Archiv Wolfgang Antz, bimano.ch



Bouldern um Kandersteg

Ausgangs- und Endpunkt	Bushaltestelle «Blausee» oder «Kandergrund-Riegelsee»
Anreise öV	Mit dem Zug nach Frutigen oder Kandersteg. [Fahrplan/Preise: www.sbb.ch] Ab dort mit den Bus zu der jeweiligen Bushaltestelle.
Anreise Auto / Parkplatz	Parkplätze gibt es am Naturpark Blausee und am Restaurant Felsenburg. Herr Ryter, der Restaurantbesitzer des Restaurants Felsenburg, stellt seinen Parkplatz gerne zur Verfügung. Er freut sich, wenn ihr nach dem Bouldern noch etwas bei ihm trinkt oder esst.
Lage / Zustieg	Zum Sektor Fischzucht wählt man den kleinen Fahrweg 200m südlich des Restaurants Felsenburg. Zum Sektor Tierpark benutzt man entweder den Fahrweg welcher südlich des Tierparks vorbei führt oder geht etwa 150m nördlich des Restaurants weglos in den Wald hinein - nicht über die Wiese laufen. Zum Sektor Googleberg sind beide Fahrwege gleichermaßen geeignet. Tipp: Oftmals ist das grosse Tor am Eingang des Parkplatzes Riegelsee geschlossen. In dem Fall geht man über den kleinen Fahrweg, welcher 30 Meter südlich des Tores über einen kleinen Hügel führt. Nach 50 Metern erreicht man den Hauptweg. Ca. 10 Minuten Gehzeit zu den verschiedenen Blöcken.
Klima / Beste Boulderzeit	Die Blöcke im SektorGoogleberg liegen teils in einem lichten Laubwald, teils auf einer Weide. Einige Boulder bekommen auch in den Wintermonaten recht viel Sonne und sind nach einem Regentag schnell abgetrocknet. Beste Zeit ist der Frühling und der Herbst. Je nach Sektor und Block kann das ganze Jahr gebouldert werden.
Charakter	Es dominieren athletische Boulder in allen Wandneigungen. Die Blockgrössen variieren zwischen S und L.
Boulderdaten	Im ganzen Gebiet Riegelsee hat es ca. 60 Blöcke mit über 150 Boulder im Bereich 3 bis 8A+ Haupterschliesser: Wolfgang Antz, Markus Neher, Ramon und Pascal Trachsel.
Bodenbereich / Kinder	Das Absprunggelände ist meistens ein gut begehbarer Wald oder eine ebene Wiese. Für Kinder und Familien ist dies ein brauchbarer Sektor, speziell die Blöcke im Sektor Googleberg sind gut mit Kindern geeignet. Es gibt allerdings kaum Bouldermöglichkeiten für Kinder.
Restaurants, Unterkunft	Bergrestaurant Allmenalp, Allmen-Beizli (meist nur Juni-September offen), www.allmenalp.ch Hotel und Restaurant in Kandersteg
Material / Führer	Bouldermatte, Kletterfinken, Magnesia, Zahnbürste und Freunde zum Spoten. Gebietsführer Kander Blocks, ISBN 978-3-033-03426-6, www.topoverlag.ch oder im Bächli Bergsport Landeskarte 1:25000: 1247 Adelboden
Besonderes	Im Sommer weiden auf den Wiesen Kühe - Zurückhaltung wird erwünscht. Auf dem Gelände vom Tierpark Riegelsee ist das Bouldern verboten. Die Wiese, welche zwischen dem Restaurant Felsenburg und dem Waldrand liegt darf vor der Heuernte nicht betreten werden.

Bouldern um Kandersteg



Topos und weitere Blöcke
im Gebietsführer
«Kander Blocks»

Block 13

1. Projekt

Stehstart. Der Sloperkante folgen und ganz rechts auf den Block aussteigen.

2. Schweinewalzer 7B+ ***

SD an Leiste mit links und einer «Warze» an der Kante mit rechts. Kurz an der Kante hoch, dann weiter Zug nach links in die Wand zu Seitelleiste und gerade hoch auf den Block aussteigen.

3. Warzenschwein 7A ***

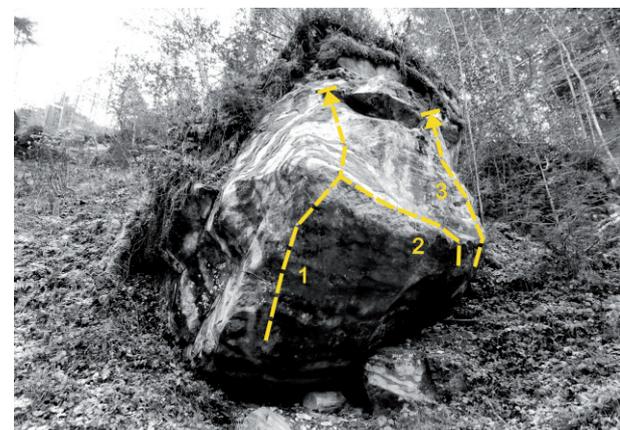
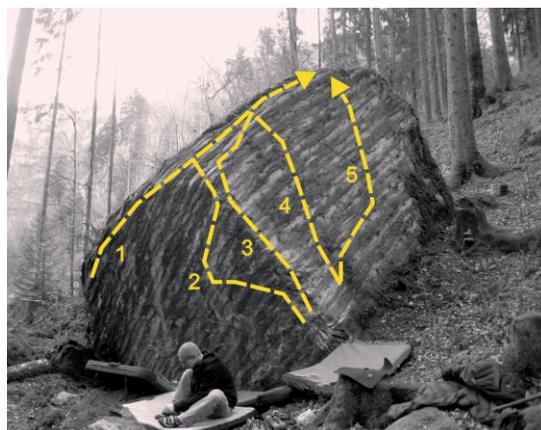
SD wie «Schweinewalzer». Der Kante folgend auf den Block hoch.

4. Nimmersatt 4+

Startet im Stehen knapp rechts der Kante. Gerade hoch, dann an der oberen Blockkante nach rechts bis an geeigneter Stelle ausgestiegen werden kann.

5. Immerplatt 4

Start wie 4. Tiefe Querung nach rechts und im rechten Teil der Platte gerade hoch.



Block 15

1. Atlas 7C ***

Sehr zu empfehlen! Erst pressen, dann folgt ein sehr spezieller Mantle.

SD an markanter Seitelleiste rechts und der Sloperkante links. Gerade hoch.

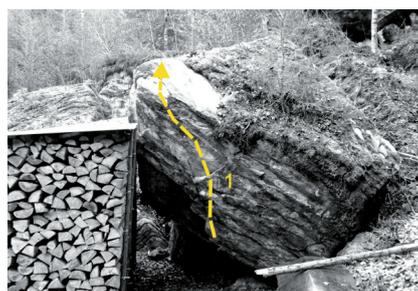
2. Knautschzone 7B+ ***

Kleine Leisten und wenig Tritte.

SD rechts aussen. Traverse nach links und über «Atlas» aussteigen.

3. Sesselfurzer 6B+

SD und etwas links haltend hoch. Endet, wenn man in der Platte steht.



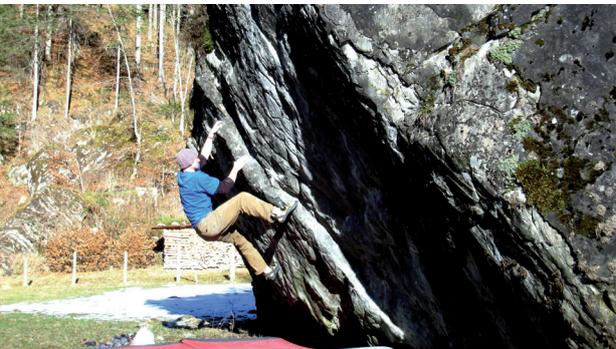
Block 14

1. Blech vorm Kopf 6A+

Schöner Boulder, im Moment leider etwas zugebaut.

SD an grossen Griffen. Sich etwas am Blechdach vorbei quetschend auf den Block.

Bouldern um Kandersteg



Vielseitige Bouldermöglichkeiten im Gebiet Riegelsee. Fotos: © Archiv Wolfgang Antz, bimano.ch

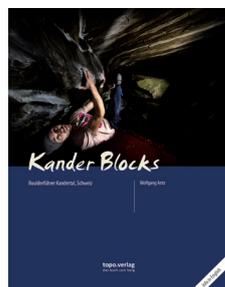
Kander Blocks

Boulderführer Kandertal, Schweiz

Wolfgang Antz

1. Auflage 2012, d, 320 Seiten, 14 x 18 cm, 4-farbig

CHF 49.-- | > ISBN 978-3-033-03426-6



Topos und weitere Blöcke im Gebietsführer «Kander Blocks»